

Externes Rechnungswesen und Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft der FH Kiel (Stand: 09/2022)

- 1 Einleitung
- 2 Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung
- 3 Mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende mit Vertiefung im externen Rechnungswesen und der Prüfung
- 4 Lehrveranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft
 - 4.1 Einführung
 - 4.2 Bachelor BWL (Präsenz)
 - 4.3 Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“ ab Sommersemester 2019
 - 4.4 Weitere Studiengänge
- 5 Betreuung der Studierenden im Hinblick auf ein Pflichtpraktikum und eine Thesis
- 6 Besonderheiten
- 7 Ansprechpartner und weitere Informationen

1 Einleitung

Die Dozierenden des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, geben hiermit interessierten Personen einen Einstieg in das Gebiet des externen Rechnungswesens und der Prüfung am Fachbereich Wirtschaft der FH Kiel. Vor allem sollen Studierende einen Eindruck hierüber gewinnen und erkennen, ob sie sich in diesem Themengebiet vertiefen möchten.

Vor diesem Hintergrund wird zunächst auf den Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, in allgemeiner Form eingegangen, um dann mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende aufzuzeigen, die sich in dem Gebiet spezialisieren möchten. Darauf aufbauend wird das Lehrveranstaltungsangebot des externen Rechnungswesens und der Prüfung in den jeweiligen Studiengängen des Fachbereichs dargelegt. Anschließend wird präsentiert, wie die Betreuung in Bezug auf das Pflichtpraktikum und eine Thesis aussieht. Final werden noch (Betreuungs-) Besonderheiten sowie Ansprechpartner und Hinweise für weitere Informationen aufgeführt.

2 Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung

Das Rechnungswesen erfasst, überwacht und wertet das gesamte Unternehmensgeschehen in quantitativer Form aus. Dem externen Teil kommen dabei vor allem die Aufgaben der Dokumentation, d.h. die Aufzeichnung sämtlicher Geschäftsvorfälle, der Rechenschaftslegung und Information, z.B. in Form von Unternehmensabschlüssen, sowie der Kapitalerhaltung zu.

Der Bereich der Prüfung setzt sich aus einem internen und einem externen Teil zusammen. (Haupt-) Aufgabe dieser Beiden ist die Überwachung bestimmter unternehmerischer Aspekte. So gibt es häufig in Organisationen interne Revisionsabteilungen, die als Stabsstelle der Unternehmensführung zugeordnet sind und Projekte, Prozesse und (IT-) Systeme prüfen. Einen wesentlichen Teil der externen Prüfung repräsentiert die Wirt-

schaftsprüfung, die sich mit Unternehmensabschlüssen und weiteren Unterlagen auseinandersetzt.

Um im Bereich des externen Rechnungswesens und der Prüfung tätig zu werden, bedarf es einer fundierten Ausbildung und Kenntnis unternehmerischer Abläufe. Im Folgenden wird aufgezeigt, in welchen Feldern Studierende, die über vertiefende Kenntnisse verfügen, tätig werden können.

3 Mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende mit Vertiefung im externen Rechnungswesen und der Prüfung

Typische Einsatzfelder für Studierende mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen externes Rechnungswesen und Prüfung finden sich im Finanzbereich von Organisationen, vor allem im Controlling und externen Rechnungswesen, in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in der Unternehmensberatung oder auch im Bankensektor.

Wenn Studierende Interesse an der zahlenmäßigen Abbildung von Unternehmensabläufen, der Kommunikation mit unternehmensexternen Personen, einer Führungsunterstützung und/oder der Prüfung von Sachverhalten haben, sollten sie sich näher mit einer Vertiefung im Bereich externes Rechnungswesen und Prüfung beschäftigen. Möglichkeiten hierfür bieten ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen im Studium mögliche Wahlveranstaltungen. Hierauf wird im nächsten Abschnitt eingegangen.

4 Lehrveranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft

4.1 Einführung

In die unterschiedlichen Studiengänge sind verschiedene Wahl- und/oder Pflichtveranstaltungen eingebunden, die sich explizit des externen Rechnungswesens und der Prüfung annehmen. Weitere Veranstaltungen stehen in engem Zusammenhang hierzu.

In vielen Veranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Prüfung wird versucht, die anwendungsbezogene Stoffvermittlung durch Vorträge von Praxisreferentinnen/Praxisreferenten renommierter Organisationen zu ergänzen.

Im Folgenden werden für die jeweiligen Studiengänge die Veranstaltungen dargestellt, die sich explizit mit dem externen Rechnungswesen und der Prüfung beschäftigen.

4.2 Bachelor BWL (Präsenz)

Im ersten Semester ist die Pflichtveranstaltung „Buchführung/Bilanzierung“ (sechs Präsenzwochenstunden) vorgesehen, in der sich die Studierenden mit grundlegenden Inhalten zur Dokumentation von unternehmerischen Abläufen und der Rechenschaftslegung und Information nationaler Einzelunternehmen auseinandersetzen.

Danach erhalten die Studierenden in vielen weiteren grundlegenden Veranstaltungen Finanzwissen vermittelt und die Zusammenhänge zum externen Rechnungswesen aufgezeigt.

Im fünften Semester (*für Studierende mit Studienbeginn Wintersemester 2018/2019: im vierten, fünften und siebten*) haben die Studierenden die Möglichkeit, auch Vertiefungs- bzw. Spezialisierungsveranstaltungen zum externen Rechnungswesen und zur Prüfung zu absolvieren. Es stehen folgende u.a. zur Auswahl:

- „Bilanzanalyse“, Analyse nationaler und internationaler Einzel- und Konzernabschlüsse sowie von Lageberichten,
- „Business Analytics mit Excel & Co.“,
- „Internationale Rechnungslegung“, Rechnungslegung von Einzelunternehmen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS),
- „Seminar zum Financial Accounting & Auditing“, aktuelle Themen aus der Rechnungslegung und Prüfung verbunden mit wissenschaftlichem Arbeiten,
- „Statistische Finanzdatenanalyse“ sowie
- „Wirtschaftsprüfung, Transaktionsberatung und Unternehmensbewertung unter Berücksichtigung digitaler Aspekte“.

Bei erfolgreicher Absolvierung von vier (*mit Studienbeginn Wintersemester 2018/2019: mindestens vier*) der aufgeführten Veranstaltungen wird den Studierenden die Spezialisierung „Financial Accounting & Auditing“ (Externe Rechnungslegung und Prüfung) anerkannt. Alle zu wählenden Veranstaltungen haben einen Umfang von vier Präsenzwochenstunden. Wenn die Spezialisierung absolviert wird, verfügen die Studierenden über Kompetenzen, um erfolgreich in den beschriebenen Feldern tätig zu werden.

4.3 Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“ ab Sommersemester 2019

Ab dem Sommersemester 2019 bietet der Fachbereich Wirtschaft den Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“ an. Damit möchte der Fachbereich die Masterspezialisierung vorantreiben und Studierende zu ausgezeichneten Finanzfachleuten ausbilden.

Dieser Studiengang vermittelt zum einen ein umfangreiches Fachwissen aus dem Rechnungs- und Finanzwesen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Praxis. Nach dem Studium werden die Studierenden zum anderen in der Lage sein, die Auswirkungen der Veränderungen von Gesellschaft und Umwelt auf die zukünftige Entwicklung von Unternehmen und deren regulatorischem Umfeld einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden in der Lage sein, komplexe Finanzierungs- und Anlageentscheidungen für das eigene oder andere Unternehmen zu treffen, deren Prozesse effizient zu gestalten und ihre Wertschöpfung zu optimieren.

In drei Semestern werden die Studierenden Experte für die internationale Rechnungslegung nach IFRS, für Konzernrechnungslegung, für Risiko- und Konzerncontrolling, für Kapitalmärkte und Corporate Finance, für internationale Steuerplanung und Corporate Governance sowie Wirtschaftsprüfung. Damit sind auch das externe Rechnungswesen und die Prüfung bestens integriert. An dieser Stelle soll auf die expliziten Veranstaltungen zum Themenbereich externes Rechnungswesen und Prüfung nicht näher eingegangen werden, da er sich in vielen Bereichen des Studiengangs wiederfindet. Neben diesen reinen Fachdisziplinen erhalten die Studierenden eine uneingeschränkt den internationalen Standards entsprechende akademische Ausbildung in wissenschaftlichen Methoden und Data Science/Business Analytics. Den jeweiligen Themen nähern sie sich dabei nicht nur theoretisch, sondern diskutieren wissenschaftlich fundiert gemeinsam mit Professorinnen/Professoren und anderen Studierenden die jeweilige Entwicklung in der Praxis.

Das Masterprogramm richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Hochschultypen (Duale Hochschule, Hochschule/Fachhochschule, Universität) mit einem ersten abgeschlossenen Studium in Betriebswirtschaftslehre oder angrenzenden Fächern. Studieninteressierte Personen mit einem Bachelor von 180 ECTS-Punkte haben die Möglichkeit, fehlende Kompetenzen nachzuholen.

Mehr Informationen zu diesem Studiengang erhalten die Studierenden unter <https://www.fh-kiel.de/index.php?id=20425>.

4.4 Weitere Studiengänge

Das externe Rechnungswesen und die Prüfung finden sich auch in den weiteren, vom Fachbereich Wirtschaft angebotenen Studiengängen, teilweise als separate, teilweise integriert in bestimmte Veranstaltungen wieder. Hierzu wird auf die Informationen auf den Internetseiten unter <https://www.fh-kiel.de/index.php?id=77> verwiesen.

5 Betreuung der Studierenden im Hinblick auf ein Pflichtpraktikum und eine Thesis

Neben den Lehrveranstaltungen stehen die Dozierenden des externen Rechnungswesens und der Prüfung, siehe hierzu die Personen unter 7, auch sehr gerne als Betreuer für das Pflichtpraktikum und die Thesis zur Verfügung.

Studierende, die im Rahmen ihres Praktikums von Profs. gemäß 7 betreut werden möchten, sollten rechtzeitig vor dem Beginn den entsprechenden Prof. kontaktieren, um die individuelle Betreuung zu besprechen.

Eine Thesisbetreuung erfolgt ebenfalls sehr individuell. Rechtzeitig vor Wunschbeginn sollten die Studierenden Kontakt mit den Dozierenden aufnehmen, die dann den weiteren Ablauf mit den Studierenden besprechen. Im Hinblick auf die Themenfindung sei anzumerken, dass die Dozierenden die Kompetenzen der Studierenden zu berücksichtigen versuchen.

6 Besonderheiten

Einige Besonderheiten kennzeichnen den Bereich externes Rechnungswesen und Prüfung sowie die Dozierenden in diesem Feld, die im Folgenden kurz dargelegt werden sollen:

- hoher Praxisbezug,
- Einbindung von externen Referentinnen/Referenten in die Lehrveranstaltungen,
- Förderung guter Studierender durch zusätzliche Praxisveranstaltungen,
- abgestimmtes Curriculum,
- intensive Betreuung von Praktika,
- praxisorientierte und hochwertige Abschlussarbeiten,
- sehr gute Praxiskontakte,
- sehr gutes Betreuungsverhältnis und
- keine zeitlichen Kollisionen bei den grundlegenden Modulen.

7 Ansprechpartner und weitere Informationen

Die folgenden Personen sind alle auf den Gebieten des externen Rechnungswesens und der Prüfung versiert und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Claus Brandt
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
E-Mail: claus.brandt@fh-kiel.de



Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Professur für ABWL und Externes Rechnungswesen
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: +49 (431) 210-3561
E-Mail: karsten.eisenschmidt@fh-kiel.de



Prof. Dr. Sebastian Kaumanns
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Professur für Quantitative Methoden, Rechnungswesen und Finanzwirtschaft
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: +49 (431) 210-3567
E-Mail: sebastian.kaumanns@fh-kiel.de



Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Professur für ABWL und Kostenmanagement
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: +49 (431) 210-3609
E-Mail: jan-hendrik.meier@fh-kiel.de



Prof. Dr. Nyls Arne Pasternack
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Professur für ABWL und Externes Rechnungswesen
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: +49 (431) 210-3547
E-Mail: nyls-arne.pasternack@fh-kiel.de

Weitere Informationen sind auf den Internetseiten des Fachbereichs zu finden
<https://www.fh-kiel.de/index.php?id=71>.